Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2752

07. 11. 74

Sachgebiet 783

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag einer Richtlinie des Rates über das Betäuben von Tieren vor dem Schlachten
— Drucksache 7/1993 —

A. Problem

Die geltenden einzelstaatlichen Vorschriften über das Betäuben von Tieren vor dem Schlachten weisen derartige Unterschiede auf, daß sie nach Auffassung der EG-Kommission das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes unmittelbar beeinträchtigen.

B. Lösung

Die Mitgliedstaaten müssen dafür sorgen, daß Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen und Einhufer vor dem Schlachten durch zweckmäßige und anerkannte Verfahren betäubt werden. Einzelstaatliche Regelungen für rituelles Schlachten bleiben unberührt.

Einmütige Kenntnisnahme

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Bericht des Abgeordneten Vit

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 24. April 1974 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 16. Oktober 1974 zur Kenntnis genommen. Dabei bedauerte der Ausschuß, daß die EG-Kommission in diesem Bereich tätig werden müsse und der Bundestag mit diesem für die Bundesrepublik nicht aktuellen Problemkreis befaßt werden müsse. Das seit langem geltende deutsche Schlachtrecht entspreche dem Richtlinienvorschlag. Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, von dem Richtlinienvorschlag der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. Oktober 1974

Vit
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften — Drucksache 7/1993 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. Oktober 1974

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Vit**
Vorsitzender	Berichterstatter